

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **15 (1908)**

Heft 24

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 12. Juni 1908. || Nr. 24 || 15. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, Pizkirch, Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Inhalt: Würdigungen und Ehrungen. — Der moderne Aberglaube, eine partielle Sonnenfinsternis in der modernen Bildung und Kultur. — Soziale Bestrebungen und Schule. — Aus Kantonen und Ausland. — Das Lehrmittelskabinett einer Primarschule. — Literatur. — Pro memoria. — Inserate.

Würdigungen und Ehrungen für die treuen Wächter in Kirche und Schule.

Luzern. Erhöhung der städtischen Lehrergehalte. Der große Stadtrat hat in der fortgesetzten Beratung über das Besoldungsregulativ für die Lehrerschaft die Gehalte festgesetzt wie folgt: für Sekundarlehrer Fr. 3500 bis 4500; Sekundarlehrerinnen Fr. 2500 bis 3500; Arbeitshilfslehrerinnen Fr. 2000 bis 2400; Fachlehrer Fr. 3500 bis 4500; Fachlehrerinnen Fr. 2200 bis 3200. Die Direktoren beziehen Sekundarlehrerbesoldungen und eine Zulage von Fr. 800 bis 1500; Schulhausvorstände eine Zulage von Fr. 200 bis 400. Das Gehalt der Schulabwärter beträgt Fr. 1800 bis 2400, ev. mit freier Wohnung. Die Lehrer an der gewerblichen Fortbildungsschule erhalten für die wöchentliche Stunde im Jahre Fr. 80 bis 100; bei den Frauenarbeits- und Töchterfortbildungsschulen erhalten die Fachlehrerinnen Fr. 1600 bis 2200. Der Rat beschloß ferner, daß bei Anstellung neuer Lehrer für die Festsetzung des Anfangsgebaltens die bisherigen außerhalb der Stadt Luzern absolvierten Dienstjahre zu einem Viertel ihrer Zahl angerechnet werden können.

Altnau (Thurgau). Erhöhung für beide Lehrer von 1500 auf 1700 Fr. und von 1400 auf 1600 Fr. (Mittellehrer). Jede Lehrkraft erhält noch 100 Fr. als Entschädigung für den Wegfall der Neujahrsbeschenke. —